

## **Herzstück der Schwimmhalle saniert**

Etwas in die Jahre gekommen war die alte Heizungsanlage der Schwimmhalle Wernigerode. In den letzten Monaten wurde daher hinter den Kulissen an einem Umbau der Anlage beziehungsweise an der Installation eines modernen Blockheizkraftwerkes gearbeitet. Heute nun fand die offizielle Übergabe der modernisierten Anlage statt.

Das neue Blockheizkraftwerk steht im Technikraum der Schwimmhalle und versorgt bereits seit Anfang August die Schwimmhalle mit Wärme und umweltfreundlichen Strom. Oberbürgermeister Peter Gaffert begutachtete die neu installierte Anlage in der Wernigeröder Schwimmhalle. „Die Schwimmhalle gehört wie der Marktplatz zu unserem Ort und ist für viele Einwohner ein sportliches Zuhause. Hier kann man Schwimmen lernen, im Verein trainieren oder auch einfach mal nur die Seele baumeln lassen“, so Gaffert. „Ich bin froh, dass wir die Sporteinrichtung für unsere Einwohner und Gäste vorhalten können.“

Die Modernisierung der Heizungsanlage lag in den Händen der Stadtwerke Wernigerode. „Um eine längere Beeinträchtigung zu vermeiden, wurden die Arbeiten größtenteils während der Sommerschließzeit der Sommerferien erledigt.“ informiert Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke. „Nun läuft das BKHW rund um die Uhr. Die beiden Heizungskessel ergänzen die Anlage, sollte mehr Wärme benötigt werden.“

### **Hintergrund**

Die 46 Jahre alte Schwimmhalle wurde 1972 eröffnet und 1993 das erste Mal grundhaft saniert. Weitere Erneuerungsarbeiten an Schwimmbecken und Beckenumgänge fanden 2009 statt. Heute empfängt die Schwimmhalle jährlich 60.000 bis 70.000 Besucher aus drei Nutzergruppen: Schulschwimmen, Vereinsschwimmen und öffentliches Baden. Für den reibungslosen Tagesablauf sind zehn Mitarbeiter und vier Auszubildende zuständig.

*BU: von links; Peter Gaffert (Oberbürgermeister), Ralf Schult (Leiter Badeanlagen), Andreas Teuber (Leiter Erzeugung, Fernwärme), Guido Wiekert (Leiter Netzleitstelle, Mess- und Regelungstechnik Stadtwerke), Steffen Meinecke (Vorstand Stadtwerke) © Winnie Zagrodnik*